

Geeintes Europa

Empfang zum polnischen Nationalfeiertag – Städtepartnerschaft besteht seit 20 Jahren

■ Von Kerstin Panhorst

Bielefeld (WB). Seit dem Jahr 2011 wird in Bielefeld regelmäßig der polnische Nationalfeiertag der Verfassung vom 3. Mai 1791 gefeiert. Zum ersten Mal zelebrierten die Stadt Bielefeld und die Deutsch-Polnische Gesellschaft Bielefeld den Tag anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Bielefeld und der polnischen Stadt Rzeszów.

Am Wochenende wurde im Rochdale-Raum des Alten Rathauses wieder ein Empfang aus Anlass des Nationalfeiertages gegeben, zu dem Rafal Zieba vom Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, der Präsident der »European Business Club Association« Zbigniew Roch und Europaparlamentarier Elmar Brok als Ehrengäste eingeladen waren.

Zunächst begrüßte der Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Rainer Lux die mehr als 50 Gäste und würdigte die hervorragenden Beziehungen zwischen Bielefeld und Polen.

Danach sprach Bürgermeisterin Karin Schrader über die große

Bedeutung der 1791 beschlossenen polnischen Verfassung: »Diese Verfassung ist modern und fortschrittlich im Sinne der Auf-

klärung und der erste Schritt in Richtung Demokratie gewesen. Sie ist ein Symbol für den friedlichen Wandel eines politischen

Systems.« Diese Verfassung auch in Bielefeld zu feiern sei nicht nur wegen der Städtepartnerschaft, sondern vor allem wegen der 33.000 polnischstämmigen in Bielefeld lebenden Menschen eine Freude.

Mit 20-minütiger Verspätung erschien auch der Europaabgeordnete Elmar Brok zu seiner Festansprache zum Thema »Polen und Europa – Anmerkungen eines deutschen Europäers«.

Brok sprach darin von seinen persönlichen Beziehungen zu polnischen Politikern und der Beziehung zwischen den Staaten und Völkern allgemein. Er erinnerte an die hohe historische Schuld Deutschlands durch die Gräueltaten und Auswirkungen des Nationalsozialismus sowie einen geschuldeten hohen historischen Dank: »Es hätte keine Einheit gegeben ohne Solidarnosc«.

Außerdem rief er zu mehr Verständnis auf und zu mehr europäischer Einheit: »Wenn wir ein geeintes Europa haben, dann braucht keiner vor dem anderen Angst zu haben. Ein geeintes Europa wird niemals den Nationalstaat in Frage stellen«.



Rainer Lux (rechts) begrüßt zur Feier des polnischen Nationalfeiertages mit einer Reproduktion der Verfassung von 1791 Rafal Zieba (von links/Generalkonsulat der Republik Polen in Köln), Bürgermeisterin Karin Schrader, Europaparlamentarier Elmar Brok und Zbigniew Roch (Präsident der »European Business Club Association«).
Foto: Panhorst